

865c

1780

März 25

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholtz

Notariatsinstrument, betr. die Anerkennung von Gertrud Meister Henrich, Ehefrau des Kötters Franks Kösterherm, Ksp. Clarholtz, von dem Kötter Christoph Balhs, Ksp. Clarholtz, als nächsten Anverwandten der verstorbenen Eheleute Jürgen Dieckbertelt u. Anna Margaretha Balhs, Ksp. Ölde, von dem nachgelassenen Erbe derselben 50 Reichsthaler entliehen zu haben unter Verpfändung ihres Vermögens. Die Löse ist eine halbjährige, die Rückzahlung erfolgt in zwei Raten, Der Zins ist 4%.

Clarholtz, 1780, März 25.

Zeugen: Peter Schoberus, Püsterreter  
Franks Peter Kerk, Vogt des  
Gotteshauses Clarholtz.

Instrum. Notar: Joseph Müller, not. caes.  
publ.

Der Probst F.P.v. Menseren ertheilt am gleichen Tage die gutsherrliche Erlaubnis auf zehn Jahre.

Am 16. July 1789 quittirt Christofer Balhs über den Empfang der Schuldsumme.

Papier, mit dem Notariatssiegel.